

Gasleitungsstollen Transitgas AG

Zustandsbeurteilung / Überwachungskonzept



Stollen Grimsel mit potentiellm Bruchkörper über der Gasleitung. Als Sicherungsmassnahme wurde eine Verankerung mit ungespannten Felsankern empfohlen.



Schrägschacht mit Stollenbahn im Stollen Gries.

Auftraggeber
Transitgas AG

Projekt

Die Transitgas AG betreibt eine Gasleitung von der französischen Grenze (Rodersdorf SO) bzw. der deutschen Grenze (Wallbach AG) bis nach Italien (Griespass VS). Auf dieser Strecke gibt es 16 begehbare Leitungsstollen mit einer Gesamtlänge von 38.6 km. Der Grossteil der Stollen wurde zwischen 1971 und 1974 sowie im Rahmen des Netzausbaus zwischen 1997 und 2002 erstellt.

Die Stollen durchqueren die unterschiedlichsten Gesteinsformationen und überwinden dabei beträchtliche Höhendifferenzen mittels Schrägschächten. Sie wurden im Spreng- und Bohrvortrieb ausgebrochen und weisen verschiedene Gewölbesicherungen auf.

Zwischen 2016 und 2017 wurde im Rahmen von Hauptinspektionen der Zustand sämtlicher Stollen erfasst und beurteilt. Ausgehend vom generell guten Zustand der Bauwerke wurde ein systematisches Überwachungskonzept entwickelt. Dieses beruht primär auf den monatlichen Begehungen für die Leitungskontrolle durch die Mitarbeiter der Transitgas AG, ergänzt mit einer visuellen Hauptinspektion alle 5 Jahre.

Dienstleistungen

- Hauptinspektion der Stollen mit Zustandsbeurteilung und Massnahmenempfehlung
- Erstellung Überwachungskonzept mit objektspezifischen Überwachungsplänen für die einzelnen Stollen

Projektdaten

Anzahl Stollen:	16
Stollenlänge total:	38.6 km